
LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, LIEBE MITGLIEDER DER ÖGKJ!

Wir ersuchen Sie trotz Corona uns bei unserem Influenzaprojekt weiter zu unterstützen. Wir rechnen damit, dass heuer möglicherweise mehr Menschen/Kinder gegen Influenza geimpft werden können als vor der Coronakrise. Wie bereits in den letzten beiden Jahren und wie schon in der letzten Mail angekündigt, wollen wir wieder schwerwiegende Influenzafälle im Kindes- und Jugendalter erheben und dokumentieren.

Im Rahmen dieser Studie sollen Kinder und Jugendlichen in Österreich, die in der heurigen Influenzasaison mit einer Influenzainfektion auf einer Intensivstation behandelt wurden und/oder mit einer Influenzainfektion verstorben sind, anonymisiert erhoben werden. Die Studie wurde von der Ethikkommission Graz (EK-Nr. 31-311 ex 18/19) genehmigt. Sollten bei Ihnen keine Influenza-Fälle intensivmedizinisch betreut oder verstorben sein, wären wir Ihnen über eine kurze formlose Rückmeldung dankbar.

Die Erhebung der Daten erfolgt mittels beiliegenden A4-Fragebogens, welcher pro Patient/in einmal auszufüllen wäre. Wir bitten Sie den ausgefüllten Fragebogen per E-Mail an paedflu@medunigraz.at zu retournieren.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Dr. Christoph Zurl (christoph.zurl@medunigraz.at , 0316 385 81726) oder
- Prof. Dr. Werner Zenz (werner.zenz@medunigraz.at , 0316 385 84139)

Wir danken Ihnen für die Kooperation!

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Christoph Zurl
Univ. Prof. Dr. Werner Zenz